

# Capatect MK-Schlämmputz 30

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel auf Kalk/Zement-Basis als Variante der Putzbeschichtung für Capatect Wärmedämm- Verbundsysteme und mineralische Untergründe.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Strukturputz mit charakteristischer wellig verschlammter Oberfläche, speziell als Deckputz für Capatect Wärmedämm- und Verbundsysteme. Anwendbar auch auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Bei Althausanierungen auf Capatect Sanierputz Rapid. Weiters bei Leichtputzen und Wärmedämmputzen sowie auf tragfähigen mineralischen und organischen Untergründen.

Eigenschaften

- Geschmeidige Verarbeitbarkeit
- Wasserdampfdurchlässig
- Spannungsarm
- Witterungsbeständig
- Wasserabweisend
- Mechanisch hoch belastbar

Farbtöne

Weiß; werkseitige Einfärbung möglich

Technische Daten

Festmörtelrohichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,60 g/cm <sup>3</sup>
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS III
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup> / Bruchbild B
Biegezugfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 1,6 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 4,6 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 0
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl $\mu$ EN ISO 7783:	ca. 17
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ EN 1745:	0,63 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	A2 - s1, d0

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.  
12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)



## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

#### Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!

Capatect MK-Schlämmputz wird mit der Edelstahlkelle auf Kornstärke aufgezogen bzw. mit einer Maurerkelle vollflächig vorgespritzt. Anschließend wird die Struktur mit der Maurerkelle ungleichmäßig stark (typische Schlämmputzstruktur) angeworfen und noch im grünen Zustand, nach ausreichender Erhärtung (die Putzoberfläche darf nur mehr schwer mit dem Finger einzudrücken sein) ohne verreiben, mit der Malerbürste kreisförmig oder waagrecht je nach Wunsch, zugeschlämmt. Erfolgt das Schlämmen zu früh (Schlämmputz noch zu weich), können nach dem Erhärten kleine oder größere Schwundrisse auftreten. Um diese Risse abzudecken ist ein nochmaliges Auftragen der Schlämme erforderlich. Die Schlämme wird aus Capatect MK-Schlämmputz und Wasser hergestellt und ist immer sehr gut durchzurühren.

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Abweichungen durch die individuelle Handschrift zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargennummern untereinander mischen. Um Fleckenbildung zu vermeiden empfehlen wir bei intensiven Farbtönen den MK- Schlämmputz nach ausreichender Trockenzeit durch einen einmaligen Auftrag mit CarboSol oder Primasil Fassadenfarbe zu überstreichen.

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Strukturputze Gültigkeit.

### Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur nicht unter + 5 °C absinken oder über + 30 °C ansteigen. Verarbeitungskonforme Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag vorherrschen. Vorsicht bei Nachtfrost!

### Materialzubereitung

5 bis 6 Liter Wasser in einen Eimer vorlegen und unter **gründlichem Rühren** mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Schlämmputz nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (mind. 3 Minuten). Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer oder geeignete Putzmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals **gut durchmischen**.

### Verbrauch

ca. 9 kg/m<sup>2</sup>, je nach Struktur

Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand einer Musterfläche ermittelt werden.

**Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich.**

### Trocknung / Trockenzeit

Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.

### Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Besondere Hinweise

**Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen.**

Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesen Gründen empfehlen wir generell nach Durchtrocknung der durchgefärbten mineralischen Oberputzen einen Egalisierungsanstrich aufzubringen. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.

Nicht geeignet auf waagrecht Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen - insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall - abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Capatect MK-Schlämmputzes muss der erhärtete Unterputz gründlich vorgehästet werden. Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss die Armierungsschicht abgebunden und trocken sein. Es wird ein Besenstrich oder das horizontale Durchkämmen mittels Putzkamm empfohlen.

Geeignete Untergründe

- Capatect Dämmsysteme
- KZM-Baustellenmörtel
- Maschinenputze (MPA)
- Leichtgrundputze
- Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze)
- Zementputze
- Capatect Sanierputzsystem WTA
- Capatect Sanierputzsystem Rapid
- Alte, tragfähige Untergründe

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect MK-Schlämmputz 30, Stand: 05 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt